

MUSiK AM 13.



2024–2025

**Stadtkirche / Lutherkirche
Stuttgart-Bad Cannstatt**



STUTTGARTER
PHILHARMONIKER

100 Jahre

**SPIELZEIT
2024/2025**

**18 ABONNEMENT-
KONZERTE IM
BEETHOVEN-SAAL
DER LIEDERHALLE**

**ABONNEMENTS
SCHON AB 47,- EURO**

www.stuttgarter-philharmoniker.de
Telefon: 0711 216-88990



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

STÜTTGART





© Bulgrin

Jörg-Hannes Hahn

LIEBE FREUDINNEN UND FREUNDE DER MUSIK AM 13.,

die Schönheit und Vielseitigkeit der *musica sacra* zu erleben, ist für uns alle ein Geschenk. In der Saison 2024/25 haben wir für Sie eine Fülle musikalischer Kostbarkeiten ausgewählt: Zum 100. Geburtstag von Klaus Huber führen wir im November sein Werk »Sonne der Gerechtigkeit« auf, einige Tage später folgt die Uraufführung »Lux Aeterna« von Neithard Bethke. Beim 20. Komponistenporträt im Februar ist die schwedische Komponistin Lisa Streich zu Gast, und am Karfreitag erleben Sie mit dem Bachchor die Stuttgarter Erstaufführung der eindringlichen Passion des Bach-Zeitgenossen Gottfried Heinrich Stölzel. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Saison bei MUSIK AM 13.!

Herzlich grüßt

Ihr Jörg-Hannes Hahn

MUSIK AM 13. ist eine Veranstaltungsreihe der Gesamtgemeinde Bad Cannstatt in Verbindung mit der Stadt- und Lutherkirchengemeinde Bad Cannstatt.

MUSIK AM 13. wird in dankenswerter Weise von zahlreichen Institutionen gefördert. Bitte unterstützen Sie uns ebenfalls mit einer Spende oder Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein Musik an der Stadtkirche e.V.! Weitere Informationen: www.musik-am-13.de/unterstuetzen

MUSIK AM 13.

KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn
 Wilhelmstraße 8
 D-70372 Stuttgart
 Telefon 0711/54 99 73 75
 Telefax 0711/54 99 73 78
 info@musik-am-13.de

WWW.MUSIK-AM-13.DE

KULTURDIENST DR. UTE HARBUSCH

Dramaturgie, Presse

KATRIN SCHLÜSENER, ALBRECHT HAHN

Gestaltung

BRIGITTE SCHÜLE, PETER GEKELER

Organisation

STUTTGART 



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



PLANSECUR
Stiftung



Baden-Württemberg

IN DER BEI AUSLANDSVERKEHRE STÄDTLICHE

 Martin-Schmälzle-Stiftung



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

LB≡BW

Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg



Helmut Nanz
Stiftung

zur Förderung von Kunst und Kunstverziehung

WÜSTENROT STIFTUNG



WELTBIBELHILFE



Sie kamen im selben Jahr zur Welt und spielten in Wien zusammen Quartett: Arnold Schönberg und Franz Schmidt. Der eine ein Gigant der Musik des 20. Jahrhunderts, der emigrieren und sein Geld bis zuletzt mit Privatunterricht verdienen musste. Der andere Rektor der Wiener Musikhochschule, vom NS-Regime hofiert als größter lebender Komponist Österreichs und heute fast vergessen im Schatten der Musikgeschichte. In ihren Orgelwerken begegnen sich der jüdische Exponent der Wiener Schule und der katholische Spätromantiker.

FREITAG

13.9.2024 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ZWEI JUBILARE: SCHMIDT UND SCHÖNBERG

FRANZ SCHMIDT 1874–1939

Präludium und Fuge in Es-Dur aus
»Vier kleine Präludien und Fugen« (1928)

ARNOLD SCHÖNBERG 1874–1951

Fragment der unvollendeten
Sonate für Orgel (1941)
Variations on a Recitative op. 40 (1941)

Eckart Schultz-Berg, *Sprecher*
Roman Summereder, *Orgel*

*19.15 Einführung: Prof. Roman Summereder
im Gespräch mit Dr. Ute Harbusch*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

SONNTAG

22.9.2024 / 16.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

LIEBE UND UNVERGÄNGLICHKEIT

HUGO WOLFF 1860–1903

Mignonlieder (1888)

ERICH MARIA KORNGOLD 1897–1957

Unvergänglichkeit (1933)

GIACINTO SCELSI 1905–1988

Litanie für 2 Frauenstimmen (1963)

FRANZ-JOCHEN HERFERT *1955

[Neues Werk] für 2 Stimmen (2024)

Akie Amou, *Sopran*

Yumi Koyama, *Alt*

Leonhard Rieckhoff, *Klavier*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten





Als Julius Reubke seine beiden gewaltigen Sonaten schuf, war er bereits todkrank. Dieser »charmante und anständige junge Mann«, so sein Lehrer Franz Liszt, wurde nur 24 Jahre alt. Originell, ausdrucksstark und virtuoso ist seine Klaviersonate. Ein Schlüsselwerk der deutschen Orgelromantik schuf Reubke mit seiner Sonate über den 94. Psalm, welche das Prinzip der Sinfonischen Dichtung auf die Orgel übertrug – von ihm selbst 1857 uraufgeführt am damals größten Instrument des deutschsprachigen Raumes, der Ladegast-Orgel im Dom zu Merseburg.

SONNTAG

13.10.2024 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ZWEIMAL REUBKE

JULIUS REUBKE 1834–1858

Sonate b-Moll für Klavier

Sonate c-Moll für Orgel – »Der 94. Psalm«

Gerd Mohr, *Sprecher*

Kolja Lessing, *Klavier*

Jörg-Hannes Hahn, *Orgel*

19.15 Einführung: Prof. Dr. Kolja Lessing
im Gespräch mit KMD Prof. Jörg-Hannes Hahn

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

SONNTAG**27.10.2024 / 18.00 UHR**

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

7. Benefizkonzert

zugunsten der Kirchenrenovierung

NIGHT OF THE SOUL MUSIK FÜR DIE SEELE

Chormusik von **OLA GJEILO** bis **ERIC WHITACRE**Franziska Gschlecht, *Sopran*Leydi Katheryne Ramírez López, *Klavier***VOICES ESSLINGEN,****DAIMLER CHOR STUTTGART****EIN STREICHERENSEMBLE**Marieke Peissner, Lena Samel, *Leitung***EINTRITT 20 €** (erm. 15 €) über**TICKETS.CHOR-DMG.DE**

und an der Abendkasse





SONNTAG

10.11.2024 / 18.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

BENEFIZKONZERT

8. Benefizkonzert
zugunsten der Kirchenrenovierung

MUSIK JENSEITS DES MENSCHLICHEN

Von der Via Emilia in die Welt

JACOPO DA BOLOGNA – Bologna 14. Jh.

O cieco mondo

GIACOMO FOGLIANO – Modena 1468–1548

Ricercare IV

GIROLAMO FRESCOBALDI – Ferrara 1583–1643

Aus: Fiori musicali (1635)

STEFANO BONILAURI – Reggio Emilia *1964

Aus: 12 piccoli studi per organo

Carolin Daub, *Blockflöte*

Carlo Forlivesi, *Orgel*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



« SONNE DER GERECHTIGKEIT... »

K.H. 7/27
/8.

Trp. [4] 

Tutti
(Gemeinde
als
CHORLEITEN)

Pos. 

1 

1 

(Andanf)

GEMEINDE - BEIDE CHÖRE: siehe Gesangbuch **335**

Strophe 1) Sonne der Gerechtigkeit,
gib uns zu unserer Zeit;
hül in deiner Kirche an,
wo du willst es wider kann.

Trp. 

Pos. 


Org. 


(Andanf)


GEMEINDE - BEIDE CHÖRE: siehe Gesangbuch **335**


Strophe 2) Weck die tote Christheit
aus dem Schlaf der Sinesheit;
mach' deren Reue bekant
sowohl im ganzen Land.

Blanke: Künftig haben wir dieses Lied gesungen. Wir wünschen es..... darf uns nicht vergehen
lassen, da im Neuen Testament eigentlich DIE GEMEINDE aus « LICHT DER WELT »
besteht ist.

Trp. 

Tutti
Pos. 

2 

2 

(Andanf)

GEMEINDE - BEIDE CHÖRE: siehe Gesangbuch **335**

Strophe 2) Weck die tote Christheit
aus dem Schlaf der Sinesheit;
Mach' deine Kräfte bekant
sowohl im ganzen Land.

3) Im Texten mit
DIE GEMEINDE
bestehen!

Erste Partiturseite aus
Klaus Huber: Sonne der Gerechtigkeit

Mit freundlicher Genehmigung
der Paul-Sacher-Stiftung Basel



Der Schweizer Klaus Huber zählt zu den bedeutendsten und einflussreichsten Komponisten unserer Zeit. Seine vor 25 Jahren entstandene Musik »Sonne der Gerechtigkeit« war seit ihrer Uraufführung in Riehen bei Basel nie mehr zu hören. Jörg-Hannes Hahn, Künstlerischer Leiter der »Musik am 13.«, hat das Manuskript setzen lassen und bringt es nun zur Deutschen Erstaufführung. Der Stuttgarter Pfarrer Eberhard Schwarz holt die Texte in unsere Gegenwart, Katharina Rikus, die Tochter des Komponisten, führt in das Werk ein.

MITTWOCH

13.11.2024 / 20.00 UHR

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KLAUS HUBER ZUM 100. GEBURTSTAG

KLAUS HUBER 1924–2017

Sonne der Gerechtigkeit – Die Prophetie des Jeremias
Deutsche Erstaufführung und Uraufführung der
Textfassung von Eberhard Schwarz (2024)

Lorenz Kauffer, *Bariton*

Michael Sattelberger, *Orgel*

Olaf Tzschoppe, Hsin Lee, *Schlagzeug*

PHILHARMONIA CHOR STUTTGART

BACHCHOR STUTTGART

CHÖRE DES KIRCHENKREISES STUTTGART

BLECHBLÄSERSOLISTEN STUTTGART

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 19.15 Uhr: Katharina Rikus

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

*Dieses Konzert wird vom DLF mitgeschnitten, weitere
Aufführung: 17.11.2024, 10.00 Dom Bremen*



Evangelische
Kirche
in Stuttgart



Deutschlandfunk

BACH UND
LATEINAMERIKA

INTERNATIONALE
BACH
AKADEMIE
STUTT
GART

INTERNATIONALES

**BACH
FEST**

STUTTGART 2025

9.-23.
März



»Ihr seid das Licht der Welt.«
Diese Worte Jesu stehen als Aufforderung im Zentrum des eindrucksvollen geistlichen Oratoriums des norddeutschen Komponisten Neithard Bethke. Ausgehend von den Anfangsworten der lateinischen Totenmesse »Lux Aeterna«, vertont er Texte der Propheten, barocker Mystiker und heutiger Lyriker, die das »Ewige Licht« zum Inhalt haben. Zehn Jahre währte die Entstehung, noch einmal zehn Jahre dauerte es, bis das große und üppig besetzte Werk nun endlich seine Uraufführung erleben kann.

SONNTAG

24.11.2024 / 19.00 UHR

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KONZERT ZUM EWIGKEITSSONNTAG

NEITHARD BETHKE *1942

Lux Aeterna op. 100 – Uraufführung

Natalie Karl, *Sopran*

Iduunu Münch, *Alt*

Alexander Kaimbacher, *Tenor*

Florian Spiess, *Bass*

**BACHCHOR STUTTGART
THÜRINGEN PHILHARMONIE**

GOTHA-EISENACH

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 18.15 Uhr: KMD Prof. Dr. Neithard Bethke

KARTEN ZU 20–44 € (erm. –50% Kat. II–IV) über

WWW.EASYTICKET.DE, 0711/2 555 555

und an der Abendkasse

 **Lehler
Stiftung**
Gutes Tun verbindet


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

FREITAG**13.12.2024 / 20.00 UHR**

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

SINGEN ZUM ADVENT

Lieder zum Advent für alle zum Mitsingen
und Orgelmusik zum Advent

Werke von **JOHANN SEBASTIAN BACH,**
ANDREAS HAMMERSCHMIDT,
MICHAEL PRAETORIUS u. a.

Unser singendes Publikum
BACHCHOR STUTTGART
Kristina Pfeffer, *Leitung und Orgel*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



»Singen ist Ausdruck der menschlichen Seele«, weiß der bekannte Chorkomponist John Rutter. »Wenn wir nicht mehr singen, bleibt die Seele im Körper gefangen – was weder uns noch der Gesellschaft guttut. Das Singen im Chor hat einen besonderen Wert, da es Menschen in Harmonie zusammenführt, zu einer Zeit, wo es in der Politik so viele Dissonanzen gibt.« Deshalb laden Kristina Pfeffer und der Bachchor Stuttgart das Publikum ein, adventliche Musik zu genießen und in die schönsten Weisen selbst mit einzustimmen.



Festliche Vorfreude kommt für alle Freundinnen und Freunde der Musik auf, sobald die ersten Takte des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach erklingen. Auch in diesem Jahr darf man sich auf die vollständige Aufführung aller sechs Kantaten freuen. Ein erlesenes Solistenensemble, Bachchor und Bachorchester Stuttgart musizieren gemeinsam unter der Leitung von Jörg-Hannes Hahn. In zwei Konzerten am letzten Adventswochenende heißt es also in der Cannstatter Stadtkirche: »Jauchzet, frohlocket«!

SAMSTAG 21.12.2024 / 19.00 UHR
SONNTAG 22.12.2024 / 17.00 UHR
Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

WEIHNACHTS- ORATORIUM I–VI

JOHANN SEBASTIAN BACH 1685–1750
Weihnachtsoratorium BWV 248,
Teile I–III (Samstag), Teile I, IV–VI (Sonntag)

Gudrun Sidonie Otto, *Sopran*
Marion Eckstein, *Alt*
Henning Jendritzka, *Tenor*
Uwe Schenker-Primus, *Bass*

BACHCHOR STUTTGART
BACHORCHESTER STUTTGART
Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

KARTEN ZU 20–44 € (erm. –50% Kat. II–IV)
und Kombikarte für die Konzerte am
21.12. und 22.12. (–10%) über **0711/2 555 555**,
WWW.BACHCHOR.COM und an der Abendkasse

Kultur aus einer Hand!

Jahres-
programm
2024/2025
ab Juli

THEATER
KONZERT
KUNST & ARCHITEKTUR
OPER
MUSICAL
TANZ
JAZZ

... bei der

Kulturgemeinschaft

info@kulturgemeinschaft.de
Kunden-Service 0711 22477-20
www.kulturgemeinschaft.de

Kulturgemeinschaft



»Lasst die Trompeten erschallen« könnte als Motto über dem diesjährigen Silvesterkonzert stehen. Für den letzten Abend des Jahres hat Jörg-Hannes Hahn den brillanten Trompeter Wolfgang Bauer und seine Freunde eingeladen. Von der Empore herab zünden sie ein musikalisches Feuerwerk und präsentieren Glanzlichter barocker Meister wie Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach – ein Jahresausklang, der vor Vitalität und Lebensfreude nur so sprüht.

DIENSTAG

31.12.2024 / 22.00 UHR

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

FESTLICHES KONZERT ZUM JAHRESSCHLUSS

Werke für drei Trompeten von
GEORG PHILIPP TELEMANN,
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL u. a.
Orgelwerke zu Weihnachten und zum
Jahreswechsel von **JOHANN SEBASTIAN BACH**

Wolfgang Bauer und Freunde, *Trompete*
Jörg-Hannes Hahn, *Orgel*

KARTEN ZU 20 € (erm. 15 €) über
WWW.EASYTICKET.DE, 0711/2 555 555
und an der Abendkasse

MONTAG**13.1.2025 / 20.00 UHR**

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

CAROLS AND CANDLES

Weihnachtliche Chormusik
aus England bei Kerzenschein

Werke von **RICHARD HALL, JOHN RUTTER,
ARTHUR SULLIVAN, DAVID WILLCOCKS** u. a.

BACHCHOR STUTTGARTFlorian Kunz, *Klavier*Jörg-Hannes Hahn, *Leitung und Orgel*

Einzigartig auf der Welt ist die englische Chormusik, gespeist aus der jahrhundertealten Tradition des Singens in altherwürdigen Kathedralen und Colleges. Die Christmas Carols mit ihrem fröhlichen Überschwang und ihrer zu Herzen gehenden Gläubigkeit gehören ebenso zu Weihnachten wie Nelkenduft und Mistletoe. In berührenden Gesängen der berühmtesten englischen Chorkomponisten darf das hohe Fest nachklingen und die Überzeugung wachsen, dass etwas dran ist am Jubelchor der Engel: Friede auf Erden! Joy to the World!

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



»Das große Lernen« heißt ein Buch des Konfuzius, und genauso betitelt Cornelius Cardew sein Hauptwerk. Der Musiker hat sich zeit seines Lebens einem Lernprozess unterzogen, der an Konsequenz mit kaum einem anderen britischen Komponisten vergleichbar ist. »The Great Learning« erkundet alle Möglichkeiten des Musikmachens zwischen Bestimmtheit und freier Improvisation. Ganz im Sinne seines Erfinders kommt der Zyklus als gemeinschaftliche Aktion von Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Laien und Profis zur Stuttgarter Erstaufführung.

SONNTAG

2.2.2025 / 19.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

THE GREAT LEARNING

CORNELIUS CARDEW 1936–1981

The Great Learning (1971)
Stuttgarter Erstaufführung

Schülerinnen und Schüler des
Solitude-Gymnasiums Weilimdorf
Studierende der HMDK Stuttgart

BACHCHOR STUTTART

Hannes Seidl, Yvonne Vollmer,
Felix Sorg, *Einstudierung*
Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 18.15 Uhr: Hannes Seidl

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDEN KUNST
STUTTART

ECLAT

FESTIVAL

NEUE MUSIK

05.02.-

09.02.25

www.eclat.org



Die Stuttgarter »Komponisten-portraits«, gegründet von Jörg-Hannes Hahn, sind eine renommierte Reihe innerhalb der Konzertreihe »Musik am 13.«. Zu erleben waren hier bereits Adriana Hölszky, Wolfgang Rihm, Helmut Lachenmann, Younghi Pagh-Paan, Krzysztof Penderecki oder Sofia Gubaidulina. In der 20. Ausgabe ist die Schwedin Lisa Streich zu Gast, deren seltsam berührende Musik längst international gespielt und ausgezeichnet wird. Im Gespräch mit dem Experten für Neue Musik Björn Gottstein gibt sie Auskunft über ihr Werk.

DONNERSTAG

13.2.2025 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

20. KOMPONISTEN- PORTRAIT

Die Komponistin im Gespräch:

LISA STREICH *1985

STERNENSTILL (2020) für Streichquartett
SERAPH (2013) für Violoncello und Orgel
AGNEL (2013) für Chor, Objekte, Kinderstimme
und Elektronik
ENGEL NOCH TASTEND (2014–15)
für Streichquartett

Björn Gottstein, *Moderation*
Bernhard Lörcher, *Violoncello*
Matthias Schneider, *Elektronik*

LOTUS QUARTETT

CANTUS STUTT GART

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung und Orgel*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

1. SINFONIEKONZERT

Giya Kancheli *Largo* und *Allegro*
Mitscha Tangian (Composer in Focus) „*The Order of Time*“ für Percussion und Orchester (Uraufführung)

Antonín Dvořák *Slawische Tänze op. 46*
Percussion Naghīb Shanbeh Zadeh
Mit Musiker*innen des Babylon Orchestra
Berlin

Musikalische Leitung Tianyi Lu
27./28. Oktober 2024

Gefördert durch die Albrecht Beck Stiftung

2. SINFONIEKONZERT

Pierre Boulez *12 Notations für Orchester*
Anton Bruckner *Sinfonie Nr. 8 c-Moll*
Musikalische Leitung Cornelius Meister
8./9. Dezember 2024

3. SINFONIEKONZERT

Richard Wagner *Siegfried-Idyll*
Paul Hindemith *Konzert für Klarinette und Orchester*

Anton Bruckner *Sinfonie Nr. 4 Es-Dur*
Klarinette Sharon Kam
Musikalische Leitung David Afkham
19./20. Januar 2025

4. SINFONIEKONZERT

Pjotr I. Tschaikowsky „*Romeo und Julia*“,
Fantasie-Ouvertüre
Nino Rota *Sinfonia sopra una canzone d'amore*
Sergej Prokofjew *Sinfonie Nr. 5 B-Dur*
Musikalische Leitung Nicola Luisotti
30./31. März 2025

5. SINFONIEKONZERT

Igor Strawinsky „*Der Feuervogel*“, *Suite* (1919)
Musikalische Leitung Johannes Klumpp
Landesjugendorchester Baden-Württemberg

Ludwig van Beethoven *Leonore-Ouvertüre*
Nr. 3 op. 72

Musikalische Leitung Kerem Hasan
Landesjugendorchester Baden-Württemberg
Staatsorchester Stuttgart

Sergej Rachmaninow *Rhapsodie über ein Thema von Paganini*

Edward Elgar *Enigma-Variationen*
Klavier Alexander Melnikov
Musikalische Leitung Kerem Hasan
Staatsorchester Stuttgart
27. April 2025

Ludwig van Beethoven *Leonore-Ouvertüre*
Sergej Rachmaninow *Rhapsodie über ein Thema von Paganini*

Edward Elgar *Enigma-Variationen*
Klavier Alexander Melnikov
Musikalische Leitung Kerem Hasan
Staatsorchester Stuttgart
28. April 2025

6. SINFONIEKONZERT

Mendelssohn-Zyklus I
Felix Mendelssohn Bartholdy *Sinfonie Nr. 1 c-Moll*
Hannah Kendall *And At Pains To Temper The Light* (Deutsche Erstaufführung)
Felix Mendelssohn Bartholdy *Sinfonie Nr. 3 a-Moll „Schottische“*
Musikalische Leitung Cornelius Meister
25. Mai 2025

Mendelssohn-Zyklus II

Felix Mendelssohn Bartholdy *Sinfonie Nr. 4 A-Dur „Italienische“*
Miroslav Srnka *Eighteen Agents*
Felix Mendelssohn Bartholdy *Sinfonie Nr. 5 d-Moll „Reformationssinfonie“*
Musikalische Leitung Cornelius Meister
26. Mai 2025

7. SINFONIEKONZERT

Gustav Mahler *Sinfonie Nr. 8 Es-Dur*
Mit Simone Schneider, Natasha Te Rupe Wilson,
Stine Marie Frischer, Maria Theresa Ullrich,
Benjamin Bruns, Johannes Kammler, David Steffens u.a.
Kinderchor und Staatsopernchor Stuttgart
Musikalische Leitung Cornelius Meister
13./14. Juli 2025



»Mein Leben dreht sich um zwei Pole: Wort und Ton.« Peter Cornelius war Sekretär Liszts, Übersetzer Berlioz', Vertrauter Wagners und wie diese ebenfalls ein geborener Dichter-Musiker: Nicht nur Noten, auch Worte flossen wie selbstverständlich aus seiner Feder. Bis heute ungemein beliebt ist der Zyklus seiner »Vater unser«-Lieder, die gregorianischen Choral mit moderner Tonsprache verbinden. »Das Leben als solches« dient seinem Namensvetter Thomas Cornelius als Sujet zu seinen emotionalen Kompositionen.

DONNERSTAG

13.3.2025 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

BARITON UND ORGEL

PETER CORNELIUS 1824–1874

Vater unser – Neun geistliche Lieder op. 2

THOMAS CORNELIUS *1986

[Neues Werk] (2024)

Johannes Wedeking, *Bariton*

Leonhard Völlm, *Orgel*

Einführung 19.15 Uhr: Stephan Hoffmann

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

SONNTAG

23.3.2025 / 11.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

GOTTESDIENST MIT BACHKANTATE

JOHANN SEBASTIAN BACH 1685–1750

Alles, was von Gott geboren BWV 80a
Phantasie und Fuge g-Moll BWV 542

JOHANN MICHAEL BACH 1648–1694

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt

Emma Erchinger, *Sopran*

Ines López Fernández, *Alt*

Florian Eisentraut, *Tenor*

Olivier Nilles, *Bass*

CANTUS STUTTGART

BACHORCHESTER STUTTGART

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung und Orgel*

*In Kooperation mit der
Internationalen Bachakademie Stuttgart*
www.bachfest-stuttgart.de

INTERNATIONALES
**BACH
FEST**
STUTTGART 2025



Zum ersten Mal feiert Stuttgart 2025 ein Internationales Bachfest. Den feierlichen Abschlussgottesdienst gestalten Cantus und Bachorchester Stuttgart unter der Leitung von Jörg-Hannes Hahn in der spätgotischen Stadtkirche von Bad Cannstatt. Dabei erklingt J. S. Bachs Kantate »Alles, was von Gott geboren«, die für den dritten Fastensonntag 1716 in Weimar entstand und erst vor wenigen Jahren rekonstruiert wurde, sowie die zarte fünfstimmige Choralmotette »Ich weiß, dass mein Erlöser lebt« von Bachs Schwiegervater Johann Michael Bach.



Gottfried Heinrich Stölzel zieht als neuentdeckter Stern über den barocken Musikhimmel. Als Zeitgenosse Bachs, der ihn schätzte, war er am Gothaer Hof Leiter der Hofkapelle Friedrichs II. Sein reiches Werk ist größtenteils verschollen, nur wenig hat durch Zufall überlebt. So auch seine Passionsvertonung nach dem beliebten Barockdichter Barthold Heinrich Brockes. Als kostbare Wiederentdeckung bezaubert seine Brockes-Passion genau 300 Jahre nach ihrer Entstehung durch anschauliche Dramatik, eindringliche Klage und seelenvollen Trost.

KARFREITAG

18.4.2025 / 15.00 UHR

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

KONZERT ZUR STERBESTUNDE JESU

GOTTFRIED HEINRICH STÖLZEL 1690–1749

Der für die Sünde der Welt gemarterte
und sterbende Jesus (Brockes-Passion 1725)

Stuttgarter Erstaufführung

Inma Férez, Joowon Chung, *Sopran*

Alexander Schneider, *Altus*

Lars Tappert, *Tenor*

Frederic Mörth, *Bass*

BACHCHOR STUTT GART

BACHORCHESTER STUTT GART

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*

Einführung 14.15 Uhr: Dr. Ute Harbusch

KARTEN ZU 20–44 € (erm. –50% Kat. II–IV)
über **0711/2 555 555**, **WWW.BACHCHOR.COM**
und an der Abendkasse

SONNTAG

27.4.2025 / 18.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

9. Benefizkonzert

zugunsten der Kirchenrenovierung

JOSEPH GABRIEL RHEINBERGER 1839–1901

Messe Es-Dur op. 109 »Cantus Missae«

Sonate Nr. 7 f-Moll op. 127 für Orgel

Kristina Pfeffer, *Orgel*

BACHCHOR STUTTGART

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung*



EINTRITT FREI, Spenden erbeten



SONNTAG

4.5.2025 / 19.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

SCHWUNG UND MELANCHOLIE

ROBERT SCHUMANN 1810–1856
Klavierquintett Es-Dur op. 44 (1842)

ULVI CEMAL ERKIN 1906–1972
Klavierquintett (1946)

ERNST HELMUTH FLAMMER *1949
5. Streichquartett Abschiede (2002)

JADE QUARTETT
Yu Zhuang, Hanlin Liang, *Violine*
Iiro Rajakoski, *Viola*
Shiyu Holz, *Violoncello*
Iwan König, *Klavier*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

HOSPITALHOF
STUTTGART



EVANGELISCHES
BILDUNGSZENTRUM

Bildung, Kultur,
Spiritualität
im Herzen der
Stadt

**Der Hospitalhof –
für Wissensdurstige,
Lebenshungrige,
Ruhesuchende**

Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de



Zwei Frauen stehen am Fuß des Kreuzes: die »Sünderin« Maria Magdalena, zerrissen zwischen ihrer Angst vor der Verdammnis und ihrer Hoffnung auf Erlösung, und Jesu Mutter Maria, die gegen Gottes Ratsschluss aufbegehrt, weil sie ihren Sohn sterben sehen muss. Zwei hochdramatische Szenen des italienischen Barock von Antonio Caldara und Giovanni Battista Ferrandini, interpretiert von dem rein weiblich besetzten Barockensemble Giardino di Delizie aus Rom und der italienischen Sopranistin Roberta Mameli.

DIENSTAG

13.5.2025 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

MARIA UND MAGDALENA

ANTONIO CALDARA 1670–1736

Maddalena ai piedi di Cristo

GIOVANNI BATTISTA FERRANDINI 1710–1791

Il pianto di Maria

ANTONIO VIVALDI 1678–1741

Concerto c-Moll RV 153

Roberta Mameli, *Sopran*

GIARDINO DI DELIZIE

Einführung 19.15 Uhr: Anna Skorupska

KARTEN ZU 20–30 € (erm. –50% Kat. II–IV)
über **0711/2 555 555**, **WWW.BACHCHOR.COM**
und an der Abendkasse

FREITAG**13.6.2025 / 20.00 UHR**

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

SCHLAGZEUG UND ORGEL

FRANZ-JOCHEN HERFERT *1955

Bel-Pa – Uraufführung

IANNIS XENAKIS 1922–2001

Rebonds 1987–89

WERNER JACOB 1936–2006

Sine nomina super nomina 1985

Franz Bach, *Schlagzeug*Jörg-Hannes Hahn, *Orgel**Einführung 19.15 Uhr: Prof. Dr. Franz-Jochen Herfert***EINTRITT FREI**, Spenden erbeten

Nachhol-Konzert vom 13.6.2022



Warum eigentlich hört man Schlagzeug und Orgel so selten zusammen? Haben sie doch mehr gemeinsam, als man auf den ersten Blick glauben möchte: Beide verfügen über eine beeindruckende Vielfalt an Klangfarben und, von ganz zart bis ganz laut, können beide intensive, überwältigende Energien freisetzen – zu erleben in Iannis Xenakis' ikonischem Werk »Rebonds«, einem pulsierenden Rhythmus-Gebäude, in Werner Jacobs Klanggewordener Freundschaftsbekundung »Sine nomina super nomina« und einer Uraufführung von Franz-Jochen Herfert.



SONNTAG

22.6.2025 / 19.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

10. Benefizkonzert
zugunsten der Kirchenrenovierung

ÄNNIE&JOGS – IN THE MOOD FOR SWING

Klassiker der Swing-Ära mit Tunes von Cole Porter,
Duke Ellington, Louis Thomas Jordan,
Errol Garner, Charles Trenet oder Franz Doelle
und Songs wie »Sing Sing Sing«, »Side by Side«,
»Don't Get Around Much Any More«,
»Let's Misbehave«, »Fly Me to the Moon«,
»Dream a Little Dream of Me«, »La Mer«
und »We'll Meet Again«

Annette Schmidt, *Gesang und Ukulele*
Jürgen Burkart, *Gesang und Gitarre*

EINTRITT FREI, Spenden erbeten

Liebe Freundinnen und Freunde
hochklassiger Kirchenmusik,

GUTE MUSIK KOSTET GELD!

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten,
freuen wir uns sehr!

SIE KÖNNEN IHRE SPENDE GERNE AUF FOLGENDES KONTO ÜBERWEISEN:

Förderverein MUSIK AM 13. Stuttgart-Bad Cannstatt e. V.

IBAN DE61 6009 0100 0565 1950 00

BIC VOBADESS

Wenn Sie unsere Arbeit nachhaltig und regelmäßig unterstützen
möchten, laden wir Sie ein, Mitglied im »Förderverein Musik an der
Stadtkirche Bad Cannstatt e. V.« zu werden. Dies ist schon ab einer
Jahresspende von 30 € (Ehepaare 50 €) möglich.

Auskünfte erhalten Sie gerne über den Ersten Vorsitzenden

HERRN MAGNUS KAISER, 0711 252 54 20,

M.KAISER@MAGNUS-KAISER.COM und unter

INFO@MUSIK-AM-13.DE.

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum
Gelingen unserer Konzerte. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Wenn Sie rasch
und komfortabel
spenden möchten,
nutzen Sie diesen
QR-Code:





Händels bekanntestes Oratorium »Messiah« erzählt die Heilsgeschichte Jesu, von den Prophezeiungen des Alten Testaments über die Geburt, die Passion und die Auferstehung des Erlösers bis zu seiner erhofften Wiederkehr am Jüngsten Tag. Der Romantiker Friedrich Schleiermacher schwärmte: »Wie Jesus vom Chor der Engel empfangen ward, so begleiten wir ihn mit Tönen und Gesang bis zum großen Halleluja der Himmelfahrt; eine Musik wie Händels »Messias« ist mir gleichsam eine kurzgefasste Verkündung des gesamten Christentums.«

SONNTAG

29.6.2025 / 19.00 UHR

Lutherkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

MESSIAH

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL 1685–1759

Messiah HWV 56

Johanna Pommranz, *Sopran*

Wiebke Wighardt, *Alt*

Lars Tappert, *Tenor*

Hans Porten, *Bass*

BACHCHOR STUTTGART

MAIN-BAROCKORCHESTER

Kristina Pfeffer, *Leitung a. G.*

KARTEN ZU 20–30 € (erm. –50% Kat. II–III)
über **0711/2 555 555**, **WWW.BACHCHOR.COM**
und an der Abendkasse

SONNTAG

13.7.2025 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

ROMANTISCHE CHORMUSIK

JOHANNES BRAHMS 1833–1897

Drei Motetten op. 110 (1890)

HEINRICH REIMANN 1850–1906

Wie schön leuchtet der Morgenstern op. 25
für Orgel (1895)

MAX REGER 1873–1916

Romanze WoO IV/11 für Harmonium

HUGO WOLF 1860–1903

Sechs geistliche Lieder (1881)

CANTUS STUTTGART

Jörg-Hannes Hahn, *Leitung und Orgel*

Einführung 19.15 Uhr: Dr. Jürgen Schaarwächter

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



Der A-cappella-Gesang, also der unbegleitete Chorgesang, der alle Nuancen der menschlichen Stimme so kunstvoll wie empfindungsreich zum Ausdruck bringt, erlebte im 19. Jahrhundert noch einmal eine eindruckliche Entfaltung. Zu den bedeutendsten Chorkompositionen der musikalischen Spätromantik zählen die Motetten von Johannes Brahms sowie die »Sechs geistlichen Lieder« von Hugo Wolf nach Gedichten von Eichendorff. Sie sind bis heute eine Herausforderung für jeden ambitionierten Chor und ein unvergleichliches Hörerlebnis für das Publikum.



Felix Mendelssohn Bartholdy gehört zu den wichtigsten deutschen Kirchenkomponisten des 19. Jahrhunderts, nicht allein wegen seiner Vokalwerke, sondern auch aufgrund seiner Kompositionen für Orgel. Die bedeutendsten sind die Sechs Sonaten op. 65, die im Zentrum des Internationalen Orgelzyklus 2025 stehen. Über ein Jahrhundert währte ihre Vorbildfunktion, von Joseph Gabriel Rheinberger über Max Reger bis zu Paul Hindemith. Ihre Vielfältigkeit und ihr musikalischer Reichtum machen sie zu einem wahren Kompendium des Orgelspiels.

SONNTAG

27.7. BIS 31.8.2025 / 20.00 UHR

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt

SOMMER! ORGEL INTERNATIONALER ORGELZYKLUS 2025

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY 1809–1847

Die sechs Sonaten für Orgel op. 65

EINTRITT FREI, Spenden erbeten



STADTKIRCHE

Marktplatz 1

70372 Stuttgart

📍 1–3 Bad Cannstatt

🚶 1, 2, 13, 16, 19 Wilhelmsplatz,
13, 14, 16 Rosensteinbrücke

🚗 45 Bad Cannstatt

🅓 Parkhaus Mühlgrün

KARTENVORVERKAUF

0711/2 555 555, www.easyticket.de

und bei bundesweit allen

Vorverkaufsstellen

WWW.BACHCHOR.COM



LUTHERKIRCHE

Martin-Luther-Straße 54

70372 Stuttgart

📍 1–3 Bad Cannstatt

🚶 1, 13, 16 Uff-Kirchhof

🚗 45 Bad Cannstatt

Bitte reisen Sie nach Möglichkeit
mit öffentlichen Verkehrsmitteln an!

SPENDENKONTO

Evang. Gesamtkirchengemeinde

Bad Cannstatt

IBAN DE03 6005 0101 0002 0823 01

BIC SOLADEST600